



Scharwenka Stiftung

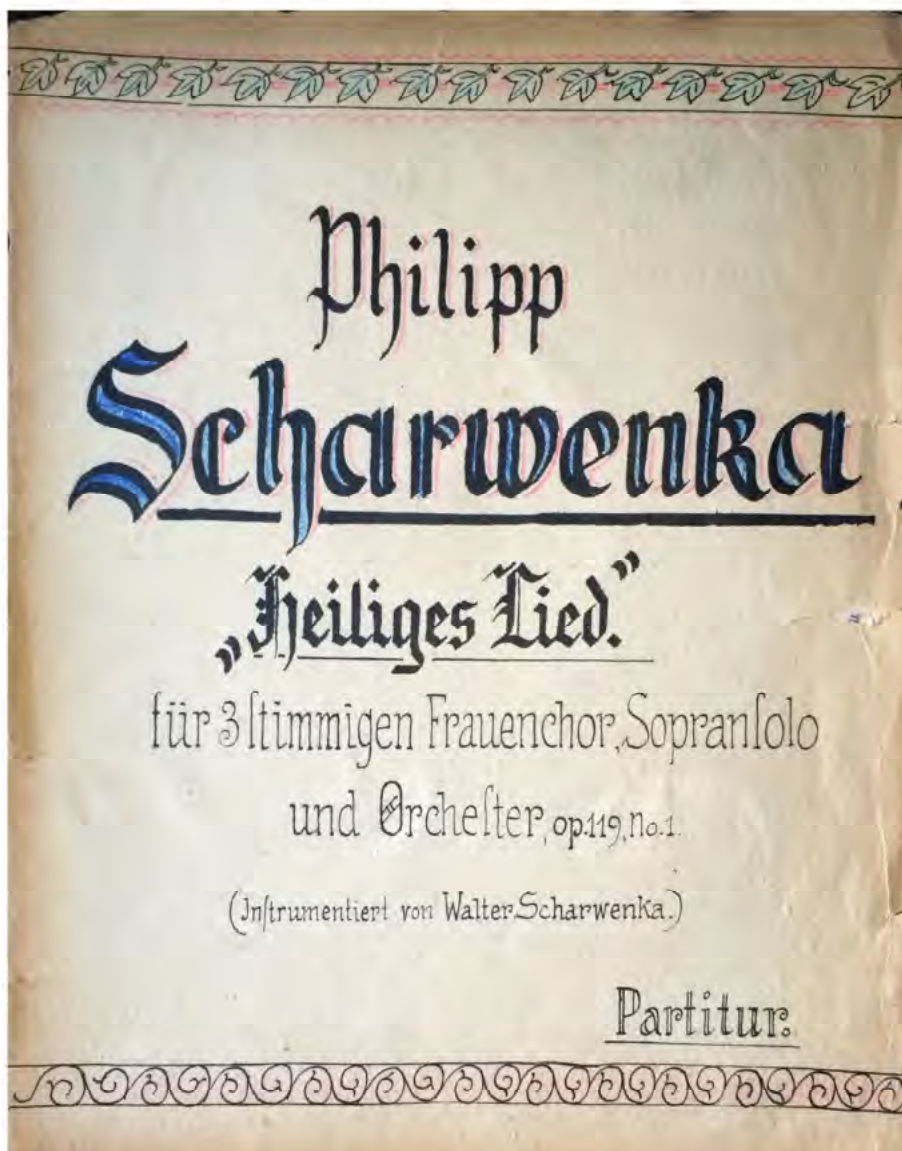


SCHARWENKA KULTURFORUM

NeuigkeitenDienst vom 15.06.2017 (43)

NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter info@scharwenka-stiftung.de. Vorherige Ausgaben ansehen unter: http://www.scharwenka-stiftung.de/stiftung_neuigkeitsdienst.php?aktiv=15

Vater Philipp und Sohn Walter Scharwenka: Handschriftliche Noten



Im Jahre 1937, zur Erinnerung an den 20. Todestag seines Vaters, hat Walter Scharwenka vom op. 119 von Philipp Scharwenka die Nr. 1 für ein Orchester instrumentiert. Das Werk hat original drei Gesänge für dreistimmigen Frauenchor mit Begleitung des Klaviers. Nr. 1 Heiliges Lied, Nr. 2 Die Wasserfahrt, Nr. 3 Weihnacht. Liedtexte: Nr. 1 und Nr. 2 Friedrich von Matthisson (1761-1831), Nr. 3 Ernst von Wildenbruch (1845-1909). Gewidmet der Sängerin Anna Wüllner. Veröffentlicht 1911 bei Breitkopf & Härtel, Leipzig. Die hier vorgestellte Orchesterpartitur ist jedoch nicht gedruckt worden und existiert nur als Manuskript im Archiv der Scharwenka Stiftung. Ob dieses Orchesterwerk jemals aufgeführt wurde, ist (noch) nicht bekannt. Es wird versucht u. a. an einer der langjährigen Wirkungsstätten von Walter, als Kantor der evangelischen Lukas-Kirchengemeinde in Berlin-Steglitz, mehr Informationen zu erhalten.

Die Partitur ist digitalisiert zum Downloaden verfügbar unter http://www.scharwenka-stiftung.de/musik/notendrucke_philipp.php?aktiv_sub2=222&&aktiv_sub=22&&aktiv=20

Nachtrag zur Karikatur auf Xaver Scharwenka "Der Polnische Tänzer"

Zu der im NeuigkeitenDienst Nr. 42 vorgestellten Karikatur gibt es zwei wichtige Reaktionen. Dieter Banck aus Pfaffenhofen hat für die Auflösung der Künstlersignatur öyv. H den entscheidenden Hinweis gegeben. Der norwegische Maler und Zeichner Öyvind Heggveit auch: Öyvind Hegtveit (1884- 1961) hat die Karikatur geschaffen. Er besuchte die Malerschule von Asor Hansen in Bergen 1900-02; die Kunstgewerbeschule München 1903 und arbeitete im Atelier von Johan Rohde in København 1906-07. Studienaufenthalte gab es in Paris 1909-10 und in Berlin

1910–12. Auf dem gegenwärtigen Kunstmarkt sind gelegentlich vor allem seine Gemälde, meist Landschaften, zu finden.

Klaus Rudolph aus Berlin weist darauf hin, dass die Karikatur als Postkarte ca.1910 unter No.501 vom Verlag Hans Dursthoff, Berlin W 30 verbreitet wurde. In Kartenboxen auf Flohmärkten soll sie durchaus öfter vorkommen.

Ehrendes Gedenken zum 100. Todestag von Philipp Scharwenka:



SCHARWENKA KULTURFORUM · Scharwenka Stiftung
www.scharwenka-kulturforum.de www.scharwenka-stiftung.de
Bad Saarow, Moorstraße 3, Tel. 033631 599245,



BAD SAAROWER
KAMMERMUSIK
KONZERTE



GEDENKKONZERT

ANLÄSSLICH DES 100.TODESTAGES
VON PHILIPP SCHARWENKA

**Erinnerungen an
Philipp Scharwenka**
von Wolfgang Scharwenka,
Freiburg (Breisgau)

Philipp Scharwenka
Sonate für Violine und
Klavier e-Moll op.114
Allegro moderato, Andante tranquillo,
Finale: Allegro animato

Max Reger
7 Fantasiestücke, Op.26
Elegie, Scherzo, Barcarole, Humoreske,
Resignation, Impromptu, Capriccio

Philipp Scharwenka
Suite für Violine und Klavier op. 99
(Erstveröffentlichung im Jahre 1896)
Toccata, Ballade, Intermezzo,
Rezitativ und Tarantella

CHRISTIAN SEIBERT
(AM BECHSTEIN FLÜGEL UND MODERATION)

JUNG WON SEIBERT-OH
(VIOLINE)

Sonntag, den 09. Juli 2017,
19.30 Uhr im Scharwenka Kulturforum
15526 Bad Saarow, Moorstraße 3

Eintritt 20.00 €

Vorverkauf in allen Tourismusbüros, zu den Öffnungszeiten des Scharwenka Kulturforums sowie an der Abendkasse.
Tickets auf der Homepage unter www.scharwenka-kulturforum.de
Voranmeldung unter Tel.: 033631 599 245 o. 0172 382 18 71

Veranstalter:
Scharwenka Kulturforum e.V.
Moorstraße 3, 15526 Bad Saarow

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix